



Lebenskunde, Gesellschaft, Gemeinschaft, Deutsch für Sek I & II

## Lernen für ein neues Leben

08:49 Minuten

- Kein Pass, keine Schule** **00:10** Die 17-jährige Afghanin Zahra ist im Iran aufgewachsen. Weil sie keinen Pass hatte, durfte sie dort jedoch nie die Schule besuchen. Dies ändert sich erst, als sie mit ihrer Familie in die Schweiz flüchtet. Seit zwei Jahren besucht sie nun in Rickenbach ZH die Sekundarschule.
- Ein schwieriger Start** **01:08** Neues Land, neue Sprache, neue Kultur: Bei ihrer Einschulung in der Schweiz ist Zahra mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. So war es für sie etwa ungewohnt, nebst Mädchen auch Knaben als Kameraden in der Klasse zu haben. Nicht weniger einfach war die Situation für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler: wie kommuniziert man mit jemandem, der die Sprache gerade erst erlernt?
- Unterstützung im Unterricht** **02:20** Im normalen Unterricht der dritten Sekundarstufe braucht Zahra Unterstützung – sowohl von den Mitschülerinnen und Mitschülern, als auch von den Lehrkräften. Für letztere ist der Zusatzaufwand eine Herausforderung.
- Gegenseitiges Verständnis** **03:30** Ausserhalb des Klassenzimmers sucht Zahra Freunde, die ihre Situation verstehen. So stammt ihre beste Freundin aus Polen. Da beide mit Sprachproblemen zu kämpfen haben, können sie sich gegenseitig unterstützen.
- Zusatzunterricht** **05:08** Zwei Mal pro Woche besucht Zahra den Spezialunterricht Deutsch als Zweitsprache. Unterstützung erhält sie hier auch in Belangen, in denen ihre Mutter nicht mit Rat zur Seite stehen kann. Etwa für die Planung des zehnten Schuljahrs oder ihrer Ausbildung.
- «Ich will Polizistin werden»** **07:10** Ihr lebenslanger Traum, in die Schule gehen zu dürfen, ging für Zahra in der Schweiz in Erfüllung. Nun träumt sie weiter und hofft eine Ausbildung antreten zu dürfen.